

Heute

Schwyz

**Ausstellung: «Das zweite Leben der Dinge»**  
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Entstehung Schweiz»**  
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»**  
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Schwyz. Geschichte eines Kantons»**  
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Bilder und Skulpturen» von Daniel Steiner**  
Galerie Artvintuno, 17.00–19.00 Uhr

**Vortrag: «Aus dem Alltag des Kunstdenkmäler-Inventarisators»**  
Bundesbriefmuseum Schwyz, 17.30–18.30 Uhr

Seewen

**Konzert: Infinitas (CH) – Support: No Less Violent (CH)**  
Gaswerk, 20.15 Uhr

Ibach

**Schieberjassmeisterschaft**  
Restaurant Rose, 19.30–22.00 Uhr

Arth

**Theater: «Glückliche Zeiten»**  
Georgsbühne Arth, 20.00–23.00 Uhr

Sisikon

**Theater: «Zoff im Paradies»**  
Mehrzweckhalle Schulhaus Sisikon, 20.00 Uhr

Aus dem Alltag des Kunstdenkmäler-Inventarisators

**Schwyz** Im Rahmen der Vortragsreihe «4 x Schweizergeschichte im Bundesbriefmuseum» spricht der Schwyzer Kunstdenkmäler-Inventarisator **Michael Tomaschett** (Bild) heute und morgen über seine spannende und vielseitige Tätigkeit.



Der architektur- und kunsthistorische Wissenschaftler arbeitet an der gesamtschweizerischen Buchreihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz». Dieses geisteswissenschaftliche Grossprojekt, das die historische Baukultur und deren Ausstattung untersucht und dokumentiert, läuft seit 1927. Bisher sind 149 Bände erschienen. 2021 hat Michael Tomaschett den Kunstdenkmälerband zum Baubestand in den östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz publiziert. In seinem Vortrag wird er über die Rolle des Kantons Schwyz innerhalb der gesamtschweizerischen Kunstdenkmälerforschung sprechen. Ausserdem wird er einen interessanten Einblick in seine Vorgehensweise geben und von der Auswahl, Vielfalt und Qualität der behandelten Objekte berichten.

Der Vortrag findet im Bundesbriefmuseum in Schwyz statt und wird zweimal angeboten: Heute Freitag, 28. März, um 17.30 Uhr und morgen Samstag, 29. März, um 10.15 Uhr. Die Teilnahme ist frei. (pd)

Witz des Tages

«Ich verschreibe Ihnen diese Zäpfchen», erklärt der Arzt, «die führen Sie bitte jeden Morgen ein.» Fragt die Patientin: «Auf nüchternen Magen?» – «Nein, so weit brauchen Sie es nun wirklich nicht zu schieben!»

Samirs Film bewegt in Schwyzer Kinos

An den Filmabenden in Schwyz und Einsiedeln wurde intensiv über Rassismus, Vielfalt und Vorurteile debattiert – mit überraschendem Gast.

Im Rahmen der nationalen Aktionswoche gegen Rassismus organisierte das Kompetenzzentrum für Integration Kanton Schwyz (Komin) Mitte März zwei Filmabende in den Kinos in Schwyz und Einsiedeln. Der Dokumentarfilm «Die wundersame Verwandlung der Arbeiterklasse in Ausländer» des schweizerisch-irakischen Filmemachers Samir, eigentlich Samir Jamal Aldi, zog viele Besucherinnen und Besucher an.

«Zweimal gut gefüllte Kinosäle zeigen, wie wichtig das Thema ist und wie sehr sich die Menschen dafür interessieren», freute sich Eveline Lüönd, Beraterin und Projektleiterin bei Komin, die die Veranstaltungen organisierte. Der Film habe die Menschen berührt und zum Nachdenken angeregt. «Genau das war unser Ziel.»

Im Dokumentarfilm erzählt Regisseur Samir auf unterhaltsame Weise mithilfe von Animationen, Musikclips, Zeitzeuginnen und -zeugen, privaten Familienfotos und unbekanntem Archivmaterial die Geschichte der Migration aus den südlichen Nachbarländern in die Schweiz, von der Nachkriegszeit bis heute. Er selbst lebte als Migrantenbub im Arbeiterort Dübendorf.



In der Cineboxx in Einsiedeln wartete das Publikum gespannt auf den Filmstart. Bild: PD

Nach den Vorführungen stellte sich Samir den Fragen des Publikums. Auf die Frage, was es brauche, um rassistische Stereotypen zu überwinden und gegen Unterdrückung anzukämpfen, antwortete er: «Wir müssen weiterhin die Realität leben – und die ist vielfältig. Wir Ausländerinnen und Ausländer sind da. Das kann niemand ignorieren,

der in einem Haus wohnt, das durch ausländische Arbeitskräfte gebaut wurde, oder der von einer ausländischen Pflegekraft gepflegt wird.» Ausländerinnen und Ausländer gehörten zum Schweizer Alltag, und doch hätten sie nicht die gleichen Rechte. «Das muss sich ändern», forderte Samir eindringlich. (pd)

Allgemeines

**Fahrplanabfrage und Billettkauf** Sind Sie bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen können. Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone mit. Der Kurs findet am Mittwoch, 16. April, in Brunnen statt. Anmeldung bis am 4. April. Genauere Informationen und Anmeldung vormittags von 8 bis 11.30 Uhr unter Telefon 041 825 13 88 oder auf [sz.prosenectute.ch/kurse](http://sz.prosenectute.ch/kurse).

Pro Senectute Kanton Schwyz

Schwyz

Frühlingsversammlung des AMC Schwyz

Heute Freitagabend findet im Restaurant Windstock in Rickenbach ob Schwyz die Frühlingsversammlung des Auto-Moto-Clubs Schwyz statt. Um 20 Uhr begrüsst der Präsident Christian Portmann die Klubmitglieder zu neusten Informationen über die Plauschrallye und weitere kommende

Klubanlässe. Für viele motorsportliche Diskussionen und benzintechnische Gespräche ist im Anschluss genügend Zeit vorhanden. Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerschar.

Christian Portmann/  
Präsident des AMC Schwyz

Workshop «Scratch – Programmieren»

Am Mittwoch, 2. April, findet im Kollegi Schwyz von 14 bis 17 Uhr der Workshop «Scratch – Programmieren wie die Enkel» statt. Millionen von Jugendlichen lernen mit Scratch ihre erste Programmiersprache kennen. Statt mit kryptischem Programmiercode können die Kids mit verschiebbaren Blocks erste Programmiererfahrungen machen und dank leicht einbaubarem Ton- und Bildmaterial nach kurzer Zeit erste Erfolgserlebnisse verzeichnen. Obwohl diese Programmiersprache speziell für Jugendliche entwickelt wurde, zeigt die Nutzerstatistik, dass sich auch Zehntausende von kreativen Senioren damit vergnügen. Vielleicht ein Grund, sich das mal anzuschauen? In diesem Workshop lernst du die Grundfunktionen der Programmiersprache Scratch kennen und gehst mit den ersten selbst erstellten Programmen nach Hause. Weder Programmierkenntnisse noch Tasaturschreibfähigkeiten sind erforder-

lich. Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.computeria-inner-schwyz.ch/agenda](http://www.computeria-inner-schwyz.ch/agenda).

Computeria Innerschwyz

Ibach

Chiläkafe

Am Sonntag, 30. März, laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst – mit Mitwirken von Brassig – ein. Anschliessend würden wir uns freuen, wenn Sie bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig verweilen. Organisiert wird das Chiläkafe diesmal von der KAB.

Pfarrei Ibach

Ingenbohl-Brunnen

Jahreskonzert MG Brunnen

«Two Generations – One Groove»: Das Motto des Jahreskonzerts der Musikgesellschaft Brunnen hält, was es verspricht. Auf der Bühne nehmen in diesem Jahr die Jugendlichen der Jugendmusik Innerschwyz zwischen den Musikanten und Musikantinnen der MGB Platz. Zusammen haben sie ein mitreisendes und hörfälliges Programm einstudiert. Das Konzert findet morgen Samstag um 20 Uhr statt, Türöffnung, Tombola und warme Küche bereits ab 18 Uhr. Eintritt frei – Kollekte.

Musikgesellschaft Brunnen

Rabenaus wundersame Erlebnisse



WIR NEHMEN ABSCHIED

† Adolf Inderbitzin, 1936, Alterszentrum Rubiswil, Ibach, früher Gotthardstrasse 31

† Marie von Euw-Schmid, 1933, Altersheim Langrüti, Einsiedeln

† Bruno Schaub-Gottschalk, 1934, Hinkel 28, Steinerberg

† Niklaus Betschart, 1966, Morschach

Den Angehörigen und Hinterbliebenen anbieten wir unsere Anteilnahme.

Spitex Region Schwyz

Fachstelle Frühe Kindheit

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Team der Fachstelle Frühe Kindheit

Franziska Maibach, Telefon 079 587 18 93  
Monika Betschart, Telefon 079 587 20 43  
Corine Baumgartner, Telefon 079 195 21 23  
[www.spitex-schwyz.ch](http://www.spitex-schwyz.ch)



Scannen um weitere Informationen zu erhalten.

Aktuelle Informationen der Fachstelle Frühe Kindheit Spitex Region Schwyz entnehmen sie bitte der Homepage. Gerne sind wir bei Fragen und Anliegen für sie da.

Spitex Gersau

Telefon 041 828 11 85  
[www.spitex-gersau.ch](http://www.spitex-gersau.ch)

Krankenpflege zu Hause

Psychiatrische Pflege  
Palliative Care

Hauswirtschaft/Betreuung

Mütter-/Väterberatung  
Krankenmobiliar

Ihre Einsendung auf Seite 2

Gerne veröffentlichen wir lokale, nicht-kommerzielle Meldungen von Behörden, Vereinen, kirchlichen Organisationen etc. in der Rubrik «Schwyzerisches». Bitte verwenden Sie dazu das Online-Formular auf [www.bote.ch/einsendungen](http://www.bote.ch/einsendungen). Jede Einsendung erscheint nur einmal. Vorschauen auf Unterhaltungsanlässe etc. werden in der Rubrik «Agenda» publiziert. (red)

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schwyzer Lokal- und Regionalzeitung

167. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 018 Exemplare, davon verkauft 14 051 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2024

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09

Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08

Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: [www.bote.ch](http://www.bote.ch), [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Robert Betschart (rob), Stv. Chefredaktor/Sportchef; Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion; Laura Inderbitzin (lai), Leiterin Digital; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Silvia Camenzind (sc), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Ronja Gaiger (rg), Praktikantin, Julika Hengstler (jh), Praktikantin

Redaktionelle Mitarbeitende: Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Melanie Schneider (me), Lea Langenegger (la), Ruggero Vercellone (one), Franz Steinegger (ste)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm)  
Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch), [sport@bote.ch](mailto:sport@bote.ch)

Verlagsleitung: Martin Schmidig

Abo-Angebote: [www.bote.ch/abo](http://www.bote.ch/abo)

Inserate: Inserate-Service, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Tel. 041 819 08 08, [inserate@bote.ch](mailto:inserate@bote.ch)

Mythen Rigi Kombi: «Bote der Urschweiz»/«Rigi Post», Auflage: 20 063 Exemplare (Verlagsangabe)

Pool 25: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt», Auflage: 25 946 Exemplare (Verlagsangabe)

Urschwyz Trio: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt»/«Einsiedler Anzeiger», Auflage: 31 173 Exemplare (Verlagsangabe)

Der «Bote der Urschweiz» ist ein Teil der Gesamtausgabe der Luzerner Zeitung mit ihren Regionalausgaben in den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Uri. Verbreitete Gesamtauflage: 110 081 Expl., verkaufte Gesamtauflage 104 481 Expl. (Verlagsangabe).